

Rückert, Friedrich: 39. (1837)

- 1 In Königshallen tritt man unbeschuhter ein,
- 2 Weil sie sind ausgelegt mit köstlichem Gestein.

- 3 O sieh, der Morgen hat mit thauigem Geschmeide
- 4 Belegt die Gottes Flur; komm und den Fuß entkleide!

- 5 Wer in des Maien Thau frühmorgens wandeln mag,
- 6 Fühlt sich von unten auf gestärkt den ganzen Tag.

- 7 Froh fühle, daß der Herr im Thau den Fuß dir wasche;
- 8 Setz' ihn auf Sündenschmutz nie noch auf Kummerasche!

(Textopus: 39.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/16303>)